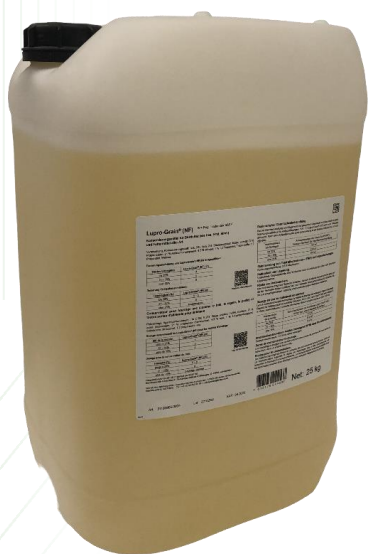


# Lupro-Grain (NF)<sup>®</sup>



## Lupro-Grain (NF)<sup>®</sup> Siliermittel zur Verbesserung der aeroben Stabilität und zur Vorbeugung von Nacherwärmung und Verderb.

Lupro-Grain (NF)<sup>®</sup> besteht vorwiegend aus Propionsäure und Ammoniumpropionat. Die Propionsäure schützt effektiv vor Schimmelpilzen, wirkt aber auch gegen Hefen und Bakterien.



Da die Propionsäure im Magensystem von Tieren natürlicherweise vorkommt, hat mit Propionsäure behandeltes Futter keinen negativen Einfluss auf die Tiergesundheit. Mit Lupro-Grain (NF)<sup>®</sup> behandeltes Futter kann sofort nach der Anwendung verfüttert werden.

Dank der abgepufferten Formulierung ist Lupro-Grain (NF)<sup>®</sup> weniger korrosiv als die reine Säure für Geräte und Einrichtungen. Futter, das wegen seiner Beschaffenheit (grobe Struktur oder zu trocken) nach Abschluss des normalen Gärverlaufs bei der Entnahme warm wird (Entwicklung von Hefen und Schimmel nach Luftzutritt) verliert sehr schnell an Qualität. Um die Qualität zu retten, müssen rasch Massnahmen ergriffen werden.

### Zusammensetzung

Ca. 73% Propionsäure, ca. 21% Ammoniumpropionat, ca. 4.5% Wasser und ca. 1% 1,2 Propandiol.

### Dosierung

Einsatzempfehlung von Lupro-Grain (NF)<sup>®</sup> zur Verbesserung der aeroben Stabilität:

- Als Silageadditive: 4 - 6 l Lupro-Grain (NF)<sup>®</sup> pro t Erntegut
- Zur Heukonservierung: 5 - 8 l Lupro-Grain (NF)<sup>®</sup> pro t Erntegut

TM des Erntegutes	Aufwandmenge Silageadditive
bis 25%	4 l/t
25-35%	5 l/t
über 35%	6 l/t

Feuchtigkeit (%)	Aufwandmenge Heukonservierung
bis 20%	5 - 6 l/t
21-25%	8 l/t
über 25%	nachtrocknen

Bei der Ganzbehandlung von Silage wird der gesamte Futterstock mit Siliermittel versetzt. Damit wird einer Nacherwärmung des kompletten Silos vorgebeugt, sowie der Gärverlauf verbessert.

TS-Gehalt des Ernteguts	Aufwandmenge für Lupro-Grain (NF)-Wasser- Gemisch für Oberflächenbehandlung
bis 25%	12 l/m <sup>2</sup>
25-35%	14 l/m <sup>2</sup>
über 35%	16 l/m <sup>2</sup>

### Vorgehen bei Nachgärung (warmer Silage)

- Warme Stellen müssen vollständig aus dem Silo entfernt werden.
- Verschimmeltes Futter entfernen.
- Erwärmte Silage flach ausbreiten (ca. 50 cm dick).
- Ausgebreitete Silage und Anschnittfläche im Silo mit Lupro-Grain (NF)<sup>®</sup> behandeln (Giesskanne). Verdünnung 1:4 (1 Teil Säure und 4 Teile Wasser).  
12-16 l Mischung pro m<sup>2</sup> verteilen. Behandeltes Futter kann sofort verfüttert werden.
- Evtl. mit Obstdüngerlanze 5 l/m<sup>2</sup> hinter die Anschnittfläche einspritzen (Vorsicht, eine Lockerung der Anschnittfläche oder Oberfläche fördert die Nacherwärmung erneut.
- Für genügend Vorschub bei der Entnahme sorgen.
- Falls im Hochsilo die Entnahme vorübergehend unterbrochen wird, muss die Oberfläche erneut mit der Wasserpresse verdichtet werden.

### Sicherheit und Lagerung

Der Kontakt mit Haut und Augen muss unbedingt durch geeignete Arbeitsschutzmassnahmen vermieden werden, um schwere Verätzungen und Augenschäden vorzubeugen. Beim Umgang mit dem Produkt Lupro-Grain (NF)<sup>®</sup> sind daher geeignete, säurefeste Schutzhandschuhe sowie Gesichts- und dicht anliegender Augenschutz (Korbbrille) zu tragen und das Einatmen der Dämpfe ist zu vermeiden. Verwendung nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen sowie von Zündquellen und Hitze fernhalten. Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

Ungeöffnete Originalgebände sind 36 Monate nach Herstellung bei kühler und trockener Lagerung haltbar.

Erhältlich in Ihrer  
**Landi**